

Sportplatz Schützheide ist drei Tage lang ein Farbenspektakel

SV Breinig veranstaltet zum fünften Mal ein Fußballcamp auf dem vereinseigenen Sportplatz. 32 Kinder und sechs Trainer mit viel Spaß am Fußball aktiv.

Stolberg-Breinig. Drei Tage lang war der Sportplatz Schützheide ein Farbenspektakel: Über 30 Kinder mit orangenen T-Shirts jagten von Montag bis Mittwoch den Bällen hinterher. Traditionell fand auch dieses Jahr wieder ein Sommercamp statt.

Nach einem optionalen Frühstück begann um zehn Uhr morgens das Training. Am Vormittag konzentrierten sich die Trainer, die alle zum Kreis der ersten oder zweiten Mannschaft gehören, auf die individuelle Verbesserung der Technik, der Koordination und der Beweglichkeit.

Zur freien Verfügung

Nach einer Mittagspause mit Verpflegung hatten die jungen Sportler 90 Minuten Zeit zur freien Verfügung. Danach trafen sich im Nachmittagsbereich auf Turniere und den Wettkampf untereinander konzentriert wurde.



Gruppenbild mit Trainern: Die Trainer in den schwarzen Trikots sind Manfred Hannappel, Sascha Hommes, Eric Morsch, Ole Blainewitz, Villem Giesen und Daniel Müller. Foto: D. Völter

tagsbereich auf Turniere und den Wettkampf untereinander konzentriert wurde.

„Trotz allem steht aber der Spaß im Vordergrund“, so Eric Morsch, der zusammen mit Sascha Hommes wie schon die letzten Camps wieder Hauptorganisator war. Trotzdem wird während der Veranstaltung auch auf die Leistung der Teilnehmer geachtet. So konnten sich alle Kicker am letzten Tag bei einem Parcours messen.

Zur zusätzlichen Motivation erhielten dann bei der abschließenden Siegerehrung die Jahrgangsbesten einen Gutschein. Außerdem konnte sich jeder Spieler über eine Trinkflasche und ein Trikot freuen.

Traditionell wurde vor der Siegerehrung noch das „Trainer-Kind-Spiel“ ausgetragen, in dem alle

gegen die fünf Trainer antreten. Nach vier Niederlagen in Folge konnten sich nun zum ersten Mal die Betreuer gegen die 32 Jungs durchsetzen. Die Revanche dafür gibt es dann in den nächsten Osterferien, bei der sechsten Auflage dieses Camps.

Doch weil die Jungs nicht so lange warten wollten, fand zu Beginn des EVS-Cups noch ein kostenloses Training für alle Teilnehmer statt, vor den Augen von DFB-Präsident Grindel und FVM-Präsident Vianden.

„Hauptsache“

Eric Morsch ist sehr froh über den Verlauf des Camps. „Das Wetter hat wider Erwarten gut mitgespielt und es hat sich zum Glück niemand verletzt. Das ist die Hauptsache.“